Jagstzell

Wohnen.Leben.Erleben

Herzliche Einladung zum

11. Jagstzeller Herbstmarkt

am 18. und 19. Oktober 2025

Am Wochenende 18. und 19. Oktober ist es wieder so weit. Unser beliebter Herbstmarkt ist mittlerweile schon zur Tradition geworden und findet in diesem Jahr bereits zum 11. Mal statt.

Mit 60 Anmeldungen sind der Schulhof und die Schulstraße bis auf den letzten Platz belegt und die Stände werden sich wieder eng aneinanderreihen.

Auch in diesem Jahr ist das Angebot beim Herbstmarkt wieder reichlich und abwechslungsreich. Freuen Sie sich auf ein munteres Markttreiben mit vielen Gelegenheiten zum Bummeln, Staunen, Stöbern und Genießen. Auch für ein schönes und abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Auftritten sowie musikalischer Unterhaltung ist wieder gesorgt. Jetzt hoffen wir nur noch auf ein sonniges Oktoberwetter.

Im nächsten Mitteilungsblatt werden wir Ihnen ein ausführliches Programm und weitere Einzelheiten mitteilen.

Auf Ihr Kommen freuen sich jetzt schon der Jagstzeller Marktausschuss, die teilnehmenden Marktbeschicker sowie die am Programm Beteiligten.

Hauptübung der FFW Jagstzell

Die Hauptübung der FFW Jagstzell, zusammen mit der Jugendfeuerwehr und der DRK-Ortsgruppe, findet dieses Jahr am

Samstag, 11. Oktober, um 16.00 Uhr an der Halle in der Christgasse 1

statt

Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen, sich die Arbeit der Feuerwehr und des DRK anzusehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

FREIWILLIGE FEUERWEHR JAGSTZELL

IMPRESSUM

Jagstzeller Mitteilungen
Jahrgang 60

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Jagstzell
Erscheinungsweise: wöchentlich
Aktuelle Auflage: 720
Jahresbezugspreis: 37,10 Euro

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Jagstzell
Hauptstraße 4, 73489 Jagstzell

Verantwortung:
Verantwortlich für alle amtlichen Inhalte, die Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und die Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung in Jagstzell ist Bürgermeister Patrick Peukert oder sein Vertreter im Amt. Für alle weiteren Inhalte ist der jeweilige Auftraggeber verantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigen:
Krieger-Verlag GmbH
Postfach 1103, 74568 Blaufelden
Tel. 07953/9801-0, Fax 07953/9801-90

Gemeindeverwaltung

E-Mail: sekretariat@jagstzell.de
Zentrale: 07967/9060-0
Fax: 07967/9060-25

Bürgermeister Patrick Peukert 90 60-0

Sachgebiete und Ansprechpartner

- **Vorzimmer Bürgermeister**
  Frau Benz 90 60-12
- **Sanierungsgebiet**
  Frau Schlosser 90 60-14
- **Hauptamtsleitung**
  Herr Freytag 90 60-0
- **Stellvertretende Hauptamtsleitung Personal/Digitalisierung/IT/EDV**
  Frau Bauer 90 60-35
- **Bürgeramt, Rentenstelle, Gewerbeamt**
  Frau Stahl / Frau Häffner 90 60-22
- **Standesamt**
  Frau Burger 90 60-26
- **Baugesuche, Geschäftsstelle Gemeinderat**
  Frau Egetenmeier 90 60-27
- **Technischer Mitarbeiter**
  Herr Herrmann 90 60-28
- **Friedhofsangelegenheiten, Tourismus, Fundsachen**
  Frau Kurz 90 60-29
- **Kämmerer, Haushalts- u. Zuschusswesen Finanzverwaltung**
  Herr Lüffe 90 60-31
- **Beiträge, Steuern, Gebühren (Wasser/Abwasser)**
  Frau Haag 90 60-32
- **Gemeindekasse**
  Frau Scharfenecker 90 60-33
  Frau Kuhn 90 60-34

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr
Bürgeramt: Mittwoch geschlossen
Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden. Wir bitten Sie, diese beim zuständigen Sachbearbeiter vorab telefonisch anzumelden.

Bankverbindung
Kreissparkasse Ostalb
Kto.-Nr. 110 602 422 (BLZ 614 500 50)
IBAN: DE63614500500110602422
BIC: OASPDE6AXXX
VR Bank Ellwangen
Kto.-Nr. 391 262 009 (BLZ 614 910 10)
IBAN: DE31614910100391262009
BIC: GENODES1ELL

www.jagstzell.de

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen verzichtet. Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung sämtliche Geschlechteridentitäten.

Wichtige Rufnummern und Adressen

Notdienste

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi" unter www.116117.de

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Aalen
Ostalb-Klinikum Aalen, Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen

Montag	18.00 – 21.00 Uhr
Dienstag	18.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 21.00 Uhr
Freitag	16.00 – 21.00 Uhr
Sa, So und an Feiertagen	8.00 – 21.00 Uhr

Weitere Information: In der Allgemeinärztlichen Bereitschaftspraxis Aalen wird zusätzlich ein fachärztlicher Dienst angeboten.

Kinderärztlicher Dienst

Samstag	**9.00 – 20.00 Uhr**
Sonntag u. an Feiertagen	**10.00 – 20.00 Uhr**

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Gmünd
Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd,
Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen
Öffnungszeiten:

Montag	18.00 – 22.00 Uhr
Dienstag	18.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 22.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 22.00 Uhr
Freitag	18.00 – 22.00 Uhr
Sa., So .u. an Feiertagen	10.00 – 20.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Gmünd
Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd,
Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen
Öffnungszeiten:
Sa., So. u. an Feiertagen 8.00 – 20.00 Uhr.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Crailsheim
Klinikum Crailsheim,
Gartenstr. 21, 74564 Crailsheim
Öffnungszeiten:
Sa., So. u. an Feiertagen 10.00 – 18.00 Uhr
Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu den Notfallpraxen auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg einsehen:
https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden

Hinweis: Für den Zahnärztlichen Notdienst sowie den Apothekennotdienst ist die KVBW **nicht** zuständig.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801/116116 (0,039 €/min).
Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft
Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800 00 22833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.

Vogel aus dem Nest gefallen?
Verletztes Tier gefunden?
Tierschutzverein Altkreis Crailsheim
Tel. 017639157875

Rufnummern-Service

Wer-hilft-wem-Büro
Tel. 0151/29112349
Öffnungszeit:
Donnerstag von 17.00 – 18.00 Uhr
Interimsrathaus, Bürgersaal,
Hauptstr. 4, 73489 Jagstzell

Frauen- und Kinderschutzeinrichtung des Ostalbkreises (Frauenhaus)
Tel. 07171/2426

Frauennotruf
Bundesweites, kostenloses Frauennotruftelefon:
Rund um die Uhr erreichbar unter
Tel. 08000/116016

Telefonseelsorge:
Gesprächspartner rund um die Uhr
Tel. 0800/1110111 oder Tel. 0800/1110222

Katholische Sozialstation St. Martin gGmbH

- Häuslicher Pflegedienst
- Alten- und Krankenpflege, Haus- und Familienpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Betreuungsdienste, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppen für an Demenz Erkankte, kostenlose Beratung zu allen Fragen der Pflege.

Büro: Ellwangen, Nikolaistraße 12,
Tel. 07961/9339950

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft - Hospizdienst Ellwangen
Mitfühlen - Mittragen - Begleiten
Tel. 07961/969 54 32
Mobil: 01627 64 10 44

Störungsnummern für Strom und Gas
Servicenummern der EnBW ODR in Ellwangen
Strom Tel. 07961/9336-1401
Gas Tel. 07961/9336-1402

Amtliche Bekanntmachungen

Nächstes Treffen der Arbeitsgruppe Betreuung und Wohnen im Alter

Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe Betreuung und Wohnen im Alter findet am **Montag, 13.10.2025** um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Interimsrathauses statt.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Verpachtung von Gemeindegrundstück ab 1.11.2025

Die Gemeinde Jagstzell verpachtet ab 1.11.2025 das nachfolgend aufgeführte Grundstück.

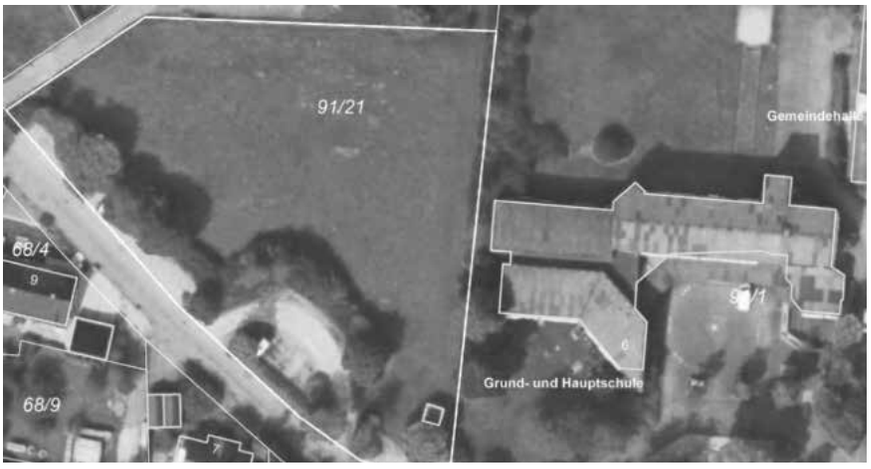
Verpachtet wird das Grundstück nach den folgenden Pachtrichtlinien:

- Pachtdauer 6 Jahre
- keine Klärschlammausbringung
- nur wirtschaftseigener Dünger und handelsüblicher Dünger
- Weiter- und Unterverpachtung nur mit Zustimmung des Verpächters
- Umbruchverbot
- mindestens ein Grünschnitt mit Abräumung

Die Gemeinde bittet um Abgabe eines schriftlichen Gebots für das entsprechende Grundstück bis zum 31.10.2025.

Die Gemeinde vergibt das Grundstück nicht nach dem Höchstgebot. Zugelassen sind alle Personen aus der Gesamtgemeinde Jagstzell.

Nr.	FlSt. Nr.	Gewann	Größe in Ar
1.	91/21	Schulstr.	30,00



Vandalismus auf dem Spielplatz im Lindenmahd

Unbekannte haben auf dem Spielplatz „Lindenmahd" vorsätzlich Gemeindeeigentum beschädigt.
Unter anderem wurde eine Sitzbank umgeworfen und unter dem Tisch der Sitzgarnitur gebrauchte Pflastersteine abgelegt. Ferner wurde eine Europalette mit rostigen Nägeln am Tisch abgestellt.
Leider ist dies kein Einzelfall: Bereits in der Vergangenheit wurden die Sitzgelegenheiten auf dem Spielplatz mutwillig beschädigt.

Das muss doch nicht sein!

Solche Handlungen gehen zulasten der Allgemeinheit. Die Beseitigung der Schäden verursacht unnötige Kosten, die letztlich von uns allen getragen werden. Es sollte daher im Interesse jedes Einzelnen liegen, dass solche Vorfälle nicht mehr vorkommen.

Die **Gemeindeverwaltung** bittet um Mithilfe:

Wer Beobachtungen gemacht hat oder sachdienliche Hinweise zur Tat oder den Verursachern geben kann, wird gebeten, sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung zu setzen.

Obstbaumpflanzaktion

Die Gemeinde Jagstzell bereitet auch in diesem Jahr wieder eine Obstbaum-Pflanzaktion vor. Ziel ist, dass in unserer Gemeinde Obstbaum-Hochstämme entlang von Straßen, aber auch zur Ergänzung in Streuobstwiesen nachgepflanzt werden.
Die Aktion wird möglicherweise auch in diesem Jahr wieder vom Land Baden-Württemberg gefördert, pro Baum fällt nur ein Eigenbeitrag von € 15,00 einschließlich Befestigungspfahl, Bindematerial und Wühlmausschutz an. Bestellung, Auslieferung und Zuschussabwicklung wird von der Gemeindeverwaltung organisiert.
Bei der Sortenwahl soll auf heimische und bodenständige Sorten zurückgegriffen werden. Eine Auswahl der zur Verfügung stehenden Pflanzen liegt in der Gemeindeverwaltung vor und kann auf Wunsch dort eingesehen oder ausgehändigt werden.
Für eine Bestellung wird der Name und die Adresse des Grundstückseigentümers benötigt sowie die Flurstücknummer des vorgesehenen Pflanzorts. Außerdem Sorte und Anzahl der gewünschten Bäume. Im Weiteren muss der zukünftige Standort auf einer Flurstückkarte eingetragen werden, die Sie von der Verwaltung zur Verfügung gestellt bekommen.
Wenn Sie sich an der Aktion beteiligen möchten, melden Sie sich bitte **bis einschließlich 24.10.2025** zu den üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung bei Herrn Lüffe unter hermann.lueffe@jagstzell.de oder telefonisch unter der Nummer 07967/9060-31.

Obstbaumpflanzaktion

Öffentliche Bekanntmachung

Genehmigung der 34. Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (VVG) Ellwangen im Bereich „Ellwangen Süd" in Ellwangen

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Bescheid vom 09.09.2025, GZ: RPS21-2511-444/11, die vom gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ellwangen am 28.04.2025 beschlossene 34. Änderung des Flächennutzungsplans gem. § 6 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

Maßgebend ist der Plan, gefertigt vom Stadtplanungsamt der Stadt Ellwangen (Jagst), vom 26.07.2024. Die 34. Änderung des Flächennutzungsplans wird gem. § 6 Abs. 5 BauGB mit dieser Bekanntmachung der Genehmigung wirksam.

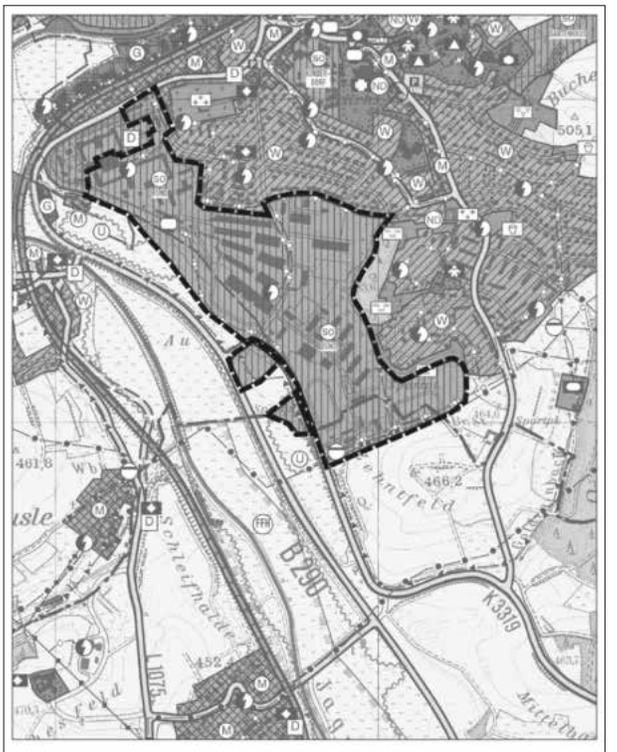
Jeder kann die Flächennutzungsplanänderung, die Begründung und die zusammenfassend Erklärung nach § 6a Abs. 1 BauGB während der Rathausöffnungszeiten beim Stadtplanungsamt Ellwangen, Spitalstraße 4, Zimmer 322, einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Die Unterlagen können auch im Internet unter www.ellwangen.de unter der Rubrik „Leben & Gesellschaft", „Bauen & Wohnen", „Flächennutzungsplan" abgerufen werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Flächennutzungsplanänderung schriftlich gegenüber der Stadt Ellwangen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Nach § 4 Abs. 4 und 5 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) gilt: Flächennutzungsplanänderungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Flächennutzungsplanänderung verletzt worden sind,
2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 GemO genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Ellwangen unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.



Abgrenzungsplan
34. Änderung FNP der VVG Ellwangen
"Ellwangen Süd"
(FNP-Bestand vor Änderung)

0 200 400 600m N

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 GemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Für die VVG Ellwangen

gez. Michael Dambacher,
Oberbürgermeister

Breitbandausbau „graue Flecken" – Aufruf der Gemeinde Jagstzell zur Durchführung von Speedtest

Gemeinsam für besseres Internet, machen Sie bitte einen Speedtest.

Um die aktuelle Versorgungslage mit schnellem Internet in unserer Gemeinde noch besser einschätzen zu können, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe.

Wir rufen **alle Haushalte** in **Jagstzell (Hauptort)** und **Dankoltsweiler** dazu auf, einen Speedtest durchzuführen und uns das Ergebnis mitzuteilen, **sofern die gemessene Downloadrate unter 100 Mbit/s liegt.**

Wichtiger Hinweis:

Anschlüsse der Vodafone sind von diesem Aufruf ausgenommen, da hier ein Überbauschutz besteht.

Die Rückmeldungen helfen uns, die tatsächliche Versorgungslage in den genannten Gebieten möglichst genau zu erfassen.

Auf dieser Grundlage können wir die weiteren Schritte zur Verbesserung der Breitbandversorgung gezielt vorbereiten.

Die Ergebnisse der Speedtests dienen als weitere Argumentationsgrundlage für Gespräche mit den zuständigen Stellen. Wir bitten daher Bürgerinnen und Bürger in den vorstehend genannten Bereichen um Folgendes:

- Führen Sie bitte einen Speedtest durch (z. B. über www.breitbandmessung.de).
- Wenn das Ergebnis unter 100 Mbit/s im Download liegt, übermitteln Sie bitte das Messergebnis mit einem Bild und die Adresse an die Gemeindeverwaltung (breitband@jagstzell.de).

Einsendefrist endet am 16.10.2025.

Ihre Unterstützung ist entscheidend, um die Breitbandversorgung in unserer Gemeinde nachhaltig zu verbessern.

Ganz herzlichen Dank für Ihre Mithilfe und Unterstützung!

Ihre Gemeindeverwaltung Jagstzell

Unkontrollierte Katzenvermehrung

Wer ein Tier hält oder betreut, muss es nach § 2 TierSchG (Tierschutzgesetz) tiergerecht ernähren, unterbringen und pflegen.
Das Aussetzen oder Zurücklassen von Tieren ist gemäß § 3 Nr. 3 TierSchG verboten. Verstöße gegen tierschutzrechtliche Vorschriften können als Ordnungswidrigkeiten oder Straftatbestände geahndet werden (§ 17 und 18 TierSchG).
Das gilt auch für Hauskatzen und deren Nachwuchs. Es ergeht daher die Empfehlung an alle Katzenhalter, Katzen mit Freigang kastrieren, kennzeichnen und registrieren zu lassen.
Durch diese Maßnahme kann unterbunden werden, dass die Population verwilderter, frei lebender und menschenscheuer Katzen stetig zunimmt. Diese Tiere sind überwiegend mangelernährt, stellen potenzielle Krankheitsherde für jede Hauskatze mit Freigang dar und sind aufgrund ihrer Verwilderung kaum vermittelbar.
Bereits eine kontrollierte Fütterung der eigenen Katzen trägt zur Eindämmung der streunenden Katzen bei. Futterstellen sollten nicht im Freien aufgestellt und nur zu Fütterungszeiten befüllt werden, damit keine „fremden" Katzen (und anderes Ungeziefer wie Ratten) angelockt werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger:
Bitte handeln Sie verantwortungsbewusst. Lassen Sie Ihre eigenen Katzen kastrieren.

Bekanntmachungen anderer Stellen – Weitere Infos

Kinderflohmarkt
beim Herbstmarkt

Liebe Kinder,
wir möchten euch die Möglichkeit geben, am Herbstmarkt eure gebrauchten Spielsachen zu verkaufen.

Wann: **Samstag, 18.10.2025**
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die Teilnahme ist für alle Kinder kostenlos.
Bitte bringt, wenn möglich, einen Tisch sowie Stühle und evtl. einen Sonnenschirm als Bedachung selbst mit.

Damit wir besser planen können, bitten wir euch um Anmeldung bei Linda Kling, E-Mail: Linda.Schmidt1992@web.de, Telefon 0151/43252968, der Gemeindeverwaltung Jagstzell, Tel. 07967/9060-12.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Rheumatherapien gezielt einsetzen

Anlässlich des Welt-Rheumatages am 12. Oktober weist die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) auf ihre Angebote für Versicherte hin.
Je eher Rheuma erkannt wird, desto besser sind die Chancen für die Therapie. Eingesetzt werden Medikamente sowie Physio-, Ergo- und Schmerztherapie. Zusätzlich können die Beschwerden durch Ernährungsumstellung, Rehabilitation und Sport erheblich gelindert werden. Insgesamt sind circa 17 Millionen Menschen in Deutschland von rheumatischen Erkrankungen betroffen, Frauen zweimal häufiger als Männer. Rheuma ist eine Volkskrankheit und kennt kein Alter. 1.200 Kinder erkranken jährlich neu an Rheuma. Arthrosen, also verschleißabhängige Gelenkbeschwerden, treten überwiegend erst im Alter auf, während die entzündliche Form der Arthritis meist bereits zwischen dem 30. und 50. Lebensjahr auftritt.
Rheuma äußert sich in chronischen Schmerzen, kann aber ganz unterschiedliche Körperbereiche betreffen. Die Krankheit entwickelt sich oft über Jahre unbemerkt und greift zumeist die Gelenke an. Die Ursachen sind noch nicht vollständig geklärt. Untersuchungen haben ergeben, dass häufig eine erbliche Veranlagung eine Rolle spielt. Die Erkrankung kann auch das Nervensystem oder die Organe betreffen, vor allem Herz, Nieren, Lunge, Darm, Haut und Augen können ebenfalls geschädigt werden.
Die LKK weist auf entsprechende Angebote hin, wie medizinische Rehabilitationsleistungen und ergänzende Leistungen zur Rehabilitation sowie Selbsthilfeförderung und stellt hierzu Informationen auf folgenden Internetseiten bereit:

- www.svlfg.de/medizinische-rehabilitationsleistungen
- www.svlfg.de/ergaenzende-leistungen-zur-rehabilitation-lkk
- www.svlfg.de/selbsthilfefoerderung

Weitere Informationen bietet die Deutsche Rheuma Liga unter www.rheuma-liga.de. Sie ist eine bundesweite Selbsthilfeorganisation, die seit Jahren von den Krankenkassen finanziell unterstützt wird.

Der Limes im Fackelschein – Nachtpatrouille zum Limestor

Zum Ende der Saison laden die Limes-Cicerones zu einer unvergesslichen Führung zu ungewohnter Stunde an Roms Grenze zu den Germanen. Im Dunkeln entwickeln die antiken Ruinen ihren ganz besonderen Reiz und die Besucherinnen und Besucher sind mit von der Partie, wenn durch spannende Spielszenen und informative Erläuterungen der Limes aus dem Dunkel der Vergangenheit neu zum Leben erwacht. Dabei trifft man im Flammenschein auf so mancherlei zwielichtige Gestalten, deren Treue zu Rom mehr als fragwürdig ist. Bei der nun schon traditionell stattfindenden Nachtpatrouille erwartet die Teilnehmenden jedes Mal ein neues Erlebnis, in einer neuen Geschichte auf neuem Terrain längs des historischen Limes.

INFO: Die Nachtpatrouille zum Limestor Dalkingen findet am 17.10.2025 statt. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Parkplatz unterhalb des Limestores. Eine Anmeldung ist unter Tel. 07361/503-1315 erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

Sperrmüll-, Müllentsorgung

Abfuhrtermin Gelber Sack

Die nächste Abholung der gelben Säcke erfolgt am

Montag, 13.10.2025, ab 7.00 Uhr.

Feuerwehr

Jugendfeuerwehr

Die nächste Übung der Jugendfeuerwehr ist am kommenden **Mittwoch, 15.10.2025,** um 18.30 Uhr.

Interesse an der Jugendfeuerwehr?
Dann schau doch einfach vorbei!

Gerne besuch auch unsere Instagram Seite @jfw_jagstzell

Volkshochschule Ostalb

VHS in Jagstzell, Rainau, Rosenberg und online

25HV2002J Gamisch Sylke
Familie werden - Familie sein
Wann sind wir Familie??? Schon vor der Ehe - mit der Hochzeit - mit dem ersten Kind???
Wir wollen uns an diesem Abend damit beschäftigen, was Familie ausmacht. Wie sie sich verändert – vor allem wenn Kinder hineingeboren werden. Welche Werte spielen eine Rolle, welche Bedeutung hat die Herkunftsfamilie, wie können wir Familie leben.
Mittwoch, 15.10.2025, 19.00 bis 20.30 Uhr
Interimsrathaus, Bürgersaal, Gebühr: 5 €

25H30601RA Birgit Hermine Gögelein - Workshop
Aus-/Sortieren bringt Leichtigkeit in Ihr Leben
Ausmisten, sich von Gegenständen befreien, Dinge sortieren und nachhaltig eine Wohl-Fühl-Ordnung halten, das nehmen wir uns oft vor und verzetteln uns dabei. Manchmal fällt es uns schwer, damit zu beginnen oder wir verlieren uns, wenn wir den Anfang geschafft haben. Zuhause kann ich Auftanken und aus diesem Wohlgefühl wieder kraftvoll und gelassener in die Welt wirken. Besonders in herausfordernden Zeiten kann „Aus/-Sortieren" helfen, ein Stück Kontrolle, Harmonie und Frieden – zumindest ins eigene Zuhause – zurückzuholen. Ein aufgeräumter Wohnraum gibt Klarheit. Ich brauche nicht mehr Suchen und weiß was ich wo habe, kann so Geld zu sparen und Zeit mit Schönem verbringen. Lassen Sie sich durch den Abendkurs zum Aufräumen auf kurzweilige Art inspirieren. Sie erhalten bewährte Anregungen, erfolgreich und nachhaltig aufzuräumen. Die Tipps lassen sich einfach in den Alltag einbauen. Aller Anfang braucht Überwindung. Tun Sie den ersten Schritt JETZT – es lohnt sich!
Bitte Mitbringen: Stift und Papier, Motivationsblätter werden bereitgestellt
Donnerstag, 16.10.2025, 18.00 bis 19.30 Uhr
Rainau, Grundschule Schwabsberg, 20 €

Online-Kurs
25H50119O Dipl.-Ing. Silvia Freitag
ChatGPT - Grundlagen, Anwendungsszenarien und praktische Übungen mit der Gratisversion
Künstliche Intelligenz ist dabei, den Arbeitsalltag in vielen Bereichen grundlegend zu verändern. ChatGPT zählt zu den bekanntesten KI-Anwendungen – doch wie funktioniert sie eigentlich? Und wie kann man sie sinnvoll im Berufsalltag einsetzen? In diesem praxisorientierten Vortrag lernen Sie die Grundlagen von ChatGPT kennen und erfahren, wie sie das Tool gezielt zur Unterstützung bei verschiedenen Aufgaben nutzen können – etwa zur Textformulierung, zur Vereinfachung komplexer Inhalte oder zur kreativen Ideenfindung. Konkrete Beispiele zeigen, wie ChatGPT den Arbeitsalltag effizienter gestalten kann. Wenn Sie bereits bei ChatGPT angemeldet sind, können Sie gerne mitarbeiten.
Inhalte:
- Grundlagen von ChatGPT: Wie funktioniert es und was sollte man über die Nutzung wissen?
- Textunterstützung durch KI: Formulieren, strukturieren, vereinfachen
- Typische Einsatzszenarien im Arbeitsalltag: z. B. Kommunikation, Anleitungen, Protokolle, Zusammenfassungen
- Interaktive Übungen: Effektive Prompts formulieren und ausprobieren
- Grenzen und verantwortungsvoller Einsatz von KI im Berufsleben

Mittwoch, 15.10.2025, 17.30 bis 19.30 Uhr, Gebühr 23 €

25HV3004J Herr Petra
Schüßler-Salze – Mineralsalze des Lebens
Es ist faszinierend, was Mineralsalze alles für unsere Gesundheit tun können. Das entdeckte Dr. Schüßler schon vor mehr als 100 Jahren. Schüßler-Salze sind ein einfaches, aber wirksames Naturheilmittel für viele Krankheiten und Beschwerden – auch für Kinder geeignet. In diesem Vortrag lernen Sie die Schüßler-Salze, deren praktische Anwendung und Wirkungsweise kennen.
Dienstag, 21.10.2025, 19.00 bis 20.30 Uhr
Interimsrathaus, Bürgersaal, Gebühr: 5 €

25HV2001RO Sylke Gamisch
Aggression - Muss das sein?
Wutausbrüche, auffälliges Verhalten, Schlägereien schon im Kindergarten - wo soll das enden? Es lohnt sich, einmal darüber nachzudenken, was Aggression bedeutet wie aggressives Verhalten entsteht und wozu es dient. Diese Fragen rund um das Thema wollen wir gemeinsam besprechen, um vielleicht mit neuer Einsicht der Aggression anders begegnen zu können.
Mittwoch, 22.10.2025, 19.00 bis 20.30 Uhr
Rosenberg, Mehrzweckraum, Seniorenresidenz, Gebühr 5 €

25HJ30502J Paul-Mayer Natalia
Kekse backen für Kinder ab 7 Jahre
Ein Backkurs für Kinder ist eine unterhaltsame und lehrreiche Aktivität, bei der Kinder die Grundlagen des Backens erlernen können. In diesem Kurs lernen die Kinder, wie man verschiedene Rezepte zubereitet, wie man Backzutaten richtig mischt und wie man den Backofen sicher benutzt. Durch das Backen können die Kinder auch ihre kreativen Fähigkeiten entwickeln und ihre eigenen Leckereien kreieren. Dieser Kurs ist eine großartige Möglichkeit für Kinder, Spaß zu haben und wichtige Kochfertigkeiten zu erlernen. Materialkosten von ca. 5,- € werden direkt vor Ort an die Dozentin bezahlt.
Donnerstag, 30.10.2025,
16.00 bis 19.00 Uhr
Grundschule Jagstzell, Hauswirtschaftsschule, Gebühr: 26,00 € zzgl. 5 € Materialkosten

25HV30001J Dr. med. Faure Andreas
KVBW Vortrag - Gesunde Gefäße - gesundes HERZ - den Herzinfarkt vermeiden
Herz-Kreislauf-Erkrankungen haben nach wie vor einen dominierenden Einfluss auf die Sterblichkeit in Deutschland und nach den Zahlen des aktuellen Deutschen Herzberichts sind Durchblutungsstörungen durch Herzkranzgefäßverengungen noch immer die häufigste Todesursache. Daher stehen unter dem Motto „Gesunde Gefäße – gesundes HERZ – den Herzinfarkt vermeiden", die Koronare Herzkrankheit (KHK) und der Herzinfarkt im Mittelpunkt der diesjährigen Herzwochen im November.
Referent: Dr. med. Andreas Faure, Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Crailsheim
Moderator: Dr. med. Sebastian Hock, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Vorsitzender der Kreisärzteschaft Aalen
Veranstalter ist die VHS Ostalb in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg
Mittwoch, 12.11.2025, 19.00 bis 20.30 Uhr
Sportgaststätte Jagstaue, An der Jagstbrücke 12, Gebühr: 5 €

Anmeldung zu allen Kursen und Vorträgen unter:
Telefon: 07961/8786-986
E-Mail: info@vhs-ostalb.de
Internet: www.vhs-ostalb.de
Entdecken Sie viele weitere Kurse auf unserer Homepage www.vhs-ostalb.de.

Crailsheim + Dinkelsbühl + Ellwangen
Magisches Dreieck

Schlossmuseum Ellwangen

Öffentliche Führung
Schlossmuseum Ellwangen
Das Schlossmuseum Ellwangen bietet am Samstag, 11.10.2025, um 14.30 Uhr eine öffentliche Schlossführung an. Besichtigt werden die Prunkräume des Schlosses und die Teilnehmer erfahren interessante Details zur Geschichte des Schlosses sowie seiner ehemaligen Bewohner. Treffpunkt des Rundgangs ist die Museumskasse im Residenzgebäude. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gebühr, inkl. Führung und Eintritt: Erwachsene € 8/Schüler und Studenten € 4. Info unter: www.schlossmuseum-ellwangen.de.

Sonderführung
in der Schlosskapelle St. Wendelin
Am Sonntag, 19.10.2025, findet um 14.00 Uhr eine Sonderführung in der Schlosskapelle statt. Die Führung mit Matthias Steuer beinhaltet auch die Besichtigung der Fürstenloge des Stiftspropstes sowie das rund 2 Meter hohe Altarbild aus dem Jahr 1627 mit einer zeitgenössischen Ansicht von Stadt und Schloss. Keine Anmeldung erforderlich. Die Gebühr, inkl. Eintritt beträgt 8,- Euro. Info: Tel. 07961/54380.

Sonderführung zur Hexenverfolgung
Das Schlossmuseum bietet am Sonntag, 19.10. um 18.00 Uhr eine Sonderführung zur „Hexenverfolgung in der Fürstpropstei" mit Dr. Michael Hoffmann an. Im Mittelpunkt steht die bewegende Geschichte eines 16-jährigen Mädchens sowie die Rolle der fürstlichen Verwaltung. Der Rundgang führt neben der Besichtigung der Schlosskapelle zu Räumlichkeiten im Schloss, die aus der Zeit des Hexenwahns stammen. Im Rahmen des Rundgangs wird auch die Infotafel-Ausstellung zum Thema besichtigt. Begrenzte Teilnehmerzahl, daher Anmeldung unter E-Mail: info@schlossmuseum-ellwangen.de. Die Gebühr beträgt inkl. Ausstellungseintritt 10,- Euro.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Virngrund

Pfarramt Jagstzell
Hauptstr. 9
73489 Jagstzell
Tel. 07967/236970
StVitus.Jagstzell@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	10.00 – 11.00 Uhr

Pfarramt Rosenberg
Haller Str. 3, 73494 Rosenberg
Tel. 07967/418
ZurSchmerzhaftenMutter.Rosenberg@drs.de
StJakobus.Hohenberg@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag	14.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrer Harald Golla
Tel. 07967/2369720
Harald.Golla@drs.de
www.se-virngrund.drs.de

Bitte beachten:
Die Pfarrbüros in Jagstzell und Rosenberg sind am Dienstag, 14. Oktober 2025, wegen einer Fortbildung geschlossen.

Freitag, 10. Oktober 2025
15.00 Uhr Eucharistiefeier im Pflegestift in Rosenberg
17.55 Uhr Rosenkranz in Hohenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg
Samstag, 11. Oktober 2025
17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Hohenberg
18.30 Uhr Vorabendmesse in Hohenberg
Sonntag, 12. Oktober 2025 –
28. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die eigene Kirchengemeinde
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg
10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Christuskirche in Jagstzell
14.00 Uhr Taufen von Janne und Nils Michel in Jagstzell
18.00 Uhr Rosenkranzandacht in Rosenberg, gestaltet vom Frauenbund
Montag, 13. Oktober 2025
18.00 Uhr Oktober-Rosenkranz für den Frieden in Jagstzell
Dienstag, 14. Oktober 2025
14.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg
18.00 Uhr Oktober-Rosenkranz für den Frieden in Dankoltsweiler
19.00 Uhr ökumenischer Bibelabend im ev. Gemeindehaus in Hummelsweiler (Pfr. Dinkel)
Mittwoch, 15. Oktober 2025
13.00 Uhr Requiem für Annemarie Kurz in Jagstzell anschließend Urnenbeisetzung
17.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell
Donnerstag, 16. Oktober 2025
16.30 Uhr eucharistische Anbetung in Jagstzell und ab
17.30 Uhr stille Anbetung bis 22.30 Uhr
17.45 Uhr Totengebet für Engelbert Schmid in Rosenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg
Freitag, 17. Oktober 2025
14.00 Uhr Requiem für Engelbert Schmid in Rosenberg anschließend Urnenbeisetzung
17.55 Uhr Rosenkranz in Hohenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg
Samstag, 18. Oktober 2025 –
hl. Lukas, Evangelist
17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Hohenberg
18.30 Uhr Vorabendmesse in Hohenberg
Sonntag, 19. Oktober 2025 –
29. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die eigene Kirchengemeinde
7.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell
- Anna Rettenmeier, Jahrtag
- Johannes Rettenmeier
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg
10.00 Uhr Kinderbrücke im Gemeindehaus in Rosenberg
Montag, 20. Oktober 2025
18.00 Uhr Oktober-Rosenkranz für den Frieden in Jagstzell

Kolpingsfamilie Jagstzell
Einladung zum Diskussionsabend mit Pfarrer Harald Golla zum Thema

„Kirche der Zukunft"
am **Donnerstag, 16. Oktober 2025**
um 19.30 Uhr
im Vitusheim, Kolpingszimmer.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Bericht aus der öffentlichen Kirchengemeinderatssitzung vom 18. September 2025
Herr Guse, stellvertretender Leiter des KVZ, und Frau Wagner, Kita-Managerin, waren zu Gast und haben die „Einführung und Umsetzung der Ausführungsbestimmungen Kindergarten" vorgestellt. Um diese umsetzen zu können, gibt es bis 2030 eine Interimszeit. Bis dahin sollen auch Kindergarten-Verbünde geschaffen werden.
Der Dekanatsrat hat in seiner Sitzung auch große Veränderungen verkündet. Demnach sollen die Seelsorgeeinheiten sich noch vor den nächsten Kirchengemeinderatswahlen verändern. Dieser Prozess wird aufgrund der schwindenden Katholikenzahl und des Personalmangels ausgelöst. Parallel läuft auch das Projekt „Räume der Zukunft".
Herr Siegfried Wunder, beratendes Mitglied unseres Bauausschusses, hat die Flächen der nicht sakralen Gebäude für Jagstzell ermittelt.
Der Rechnungsabschluss 2024 der Kirchenpflege wurde fertiggestellt. Kirchenpflegerin Engelhard hat diesen geprüft und keine Unstimmigkeiten festgestellt. Im Hinblick auf die Strukturänderungen in den Seelsorgeeinheiten und Gemeinden wurden in den Haushaltsplan 2025/2026 zweckgebundene Rücklagen aufgenommen.
Im Kindergarten Jagstzell findet am 25. September 2025 ein Elternabend statt, zudem auch die Kirchengemeinderäte eingeladen sind.
An diesem Abend kann man im Zeitraum von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr vorbeikommen um sich zu informieren und sich in den Räumen umschauen.

Am 19. September 2025 findet das gemeinsame Treffen der SE Virngrund statt. Um 17.00 Uhr werden wir über das Landesgartenschaugelände in Ellwangen geführt und danach kehren wir im Roten Ochsen ein.
Die Dekanatswallfahrt zum Grab von Pater Philipp findet am 5. Oktober 2025 statt. Hier ziehen jeweils zwei Vertreter der jeweiligen KGR mit in die Kirche ein. Nach dem Gottesdienst gibt es einen Empfang.
Rückblicke:
Die Fußwallfahrt auf den Schönenberg hat allen gut gefallen, vor allem die Brezeln zur Stärkung. In 2026 findet die Fußwallfahrt am 11. Juli 2026 statt.
Herr Gollas durchgeführte Gemeindefahrt nach Assisi war ausgebucht und die Reisegruppe war begeistert von dieser Reise. In 2027 soll es eine Fahrt nach Polen geben.
Dem Kirchengemeinderat wurde zugetragen, dass Mitgliedern der Kirchengemeinde St. Vitus die Marienstatue im Kirchenraum fehlt. Das Messner-Team hat aufgeräumt, damit die Altäre wieder mehr zur Geltung kommen. Die Marienstatue wird aber im Marienmonat Mai wieder ihren Platz in der Kirche finden.

Anja Mayer, stv. Schriftführerin KGR

Aus der Seelsorgeeinheit:

Ökumene:

Lebendiger Adventskalender 2025
Auch in diesem Jahr soll es wieder einen lebendigen Adventskalender in der katholischen Seelsorgeeinheit Virngrund und in den evangelischen Kirchengemeinden Jagstzell und Hummelsweiler geben! Haben Sie Lust mitzumachen und ein Adventsfenster zu gestalten? Dann melden Sie sich bitte bis zum 19. Oktober 2025 an unter:

https://forms.office.com/e/2QuT1s715Z

Oder scannen Sie den QR-Code:

Ab dem 21. Oktober 2025 werden an die jeweiligen Veranstalter weitere Informationen verschickt. Falls die Onlineanmeldung bei Ihnen nicht funktioniert, können Sie sich am Dienstagvormittag auch telefonisch im Evang. Pfarramt Hummelsweiler (Tel. 07967/701910) melden.
Denn: Gemeinsam wollen wir die Adventszeit besinnlich gestalten. Dazu sind Sie als Einzelperson, Familie, Verein oder sonstige Gruppe herzlich eingeladen ein „Kalenderfenster" an einem Abend in der Adventszeit zu gestalten. Das kann ein Fenster am Wohnhaus, dem Vereinsheim oder an einer öffentlich zugänglichen Stelle sein. Werden Sie kreativ und gestalten bzw. schmücken Sie dieses Fenster passend zu einer Geschichte oder ähnlichem, die Sie den Besucherinnen und Besuchern vorstellen. Umrahmt von Liedern und Gebeten bereiten wir uns so gemeinsam auf Weihnachten vor.

Aus dem Dekanat:

Jugendgottesdienst am 19. Oktober 2025
Wir feiern wieder einen Gottesdienst für Jugendliche und Junggebliebene, zu dem das Team der Jugendkirche Ellwangen herzlich einlädt.
„Alles hat seine Zeit" ist das Thema dieses Gottesdienstes. Wir wollen in entspannter Atmosphäre darüber nachdenken, welche Veränderungen es in unserem Leben gibt und wer uns Kraft gibt, diese Veränderungen zu bewältigen. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Termin: Sonntag, 19. Oktober 2025, 18.00 Uhr
Ort: Marienkirche Ellwangen

Veranstalter: Katholische Jugendreferate Ostalb-Heidenheim

Evangelische Kirchengemeinde Rechenberg

Evang. Kirchengemeinden Rechenberg und Weipertshofen
Zum Schloss 3, 74597 Stimpfach-Rechenberg, Tel. 07967/306, E-Mail**: pfarramt.rechenberg-weipertshofen@elkw.de**

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Pfarrer Rainer Oberländer erreichen Sie außerhalb der Öffnungszeiten sowohl per E-Mail als auch per Telefon. Gegebenenfalls können Sie auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück, sobald es möglich ist.

Samstag, 11. Oktober 2025
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Jungschar XXL im Dorfgemeinschaftshaus Weipertshofen
10.00 Uhr Pilgertreffen in Mainkling
15.30 Uhr Gottesdienst in Rechenberg anlässlich der Goldenen Hochzeit des Ehepaares Elly und Karl-Heinz Schöller (Pfarrer Oberländer und Posaunenchor)

Sonntag, 12. Oktober 2025
(17. Sonntag nach Trinitatis)
Wochenspruch: Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. 1. Joh. 5,4
10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Christuskirche Jagstzell (Pfarrer Oberländer und Pfarrer Golla), anlässlich des ökum. Besuchsdienstes in Jagstzell
10.15 Uhr Gottesdienst in Weipertshofen (Prädikant Herterich) Opfer für Aufgaben der eigenen Gemeinde.

Dienstag, 14. Oktober 2025
19.30 Uhr Probe des Posaunenchores Rechenberg
19.45 Uhr Probe des Posaunenchores Weipertshofen

Mittwoch, 15. Oktober 2025
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindesaal Rechenberg

Samstag, 18. Oktober 2025
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr erstes Treffen der KONFI3-Kinder im Gemeindesaal Rechenberg

Sonntag, 19. Oktober 2025
(18. Sonntag nach Trinitatis)
Wochenspruch: Dies Gebot haben wir von ihm, dass wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. *1. Joh. 4,21*

10.15 Uhr Gottesdienst in Weipertshofen
(Pfarrer Oberländer
mit Posaunenchor und Ehrung)

10.15 Uhr Gottesdienst in Rechenberg
(Pfarrer i. R. Münch)

Erntedankfest in Rechenberg

Am vergangenen Sonntag feierte die evangelische Kirchengemeinde das Erntedankfest in Rechenberg. Der Erdboden stand im Mittelpunkt der Betrachtung, den wir manchmal etwas abschätzig als Dreck bezeichnen. Dabei ist er nicht nur für das Wachsen von Pflanzen und Bäumen von Bedeutung, sondern Grundlage von Nahrungsgewinnung, letztlich des ganzen Lebens. Zusammen mit Wasser, Sonne und Luft, ermöglicht der Erdboden Leben auf unserem Planeten, auf unserer Erde. Nach dem Anspiel der Kinderkirchkinder griff Pfarrer Oberländer den Liedtitel „Die Erde ist schön, es liebt sie der Herr" auf und setzte den mit Worten aus Psalm 104 in Beziehung. Erntedank zielt auf unser Innehalten, auf unsere Dankbarkeit und auf unser Staunen ab, angesichts einer genialen Schöpfung und einem genialen Schöpfer.
Musikalisch umrahmt wurde der schöne Gottesdienst vom Posaunenchor Rechenberg. Ganz herzlichen Dank für alle Erntegaben, die unseren Erntedank-Altar schmückten und an die kreativen Hände, die alles so schön gestaltet haben. Die Erntegaben erhält der Tafelladen in Crailsheim.

Vereinsmitteilungen

Gesangverein Dankoltsweiler

Herbstfest mit Musik, Emotionen und Auszeichnungen
Ein stimmungsvoller Abend voller Musik, Anerkennung und bewegender Momente erwartete unsere Gäste bei unserem ersten Herbstfest am 27. September in der Alten Scheune. In festlicher Atmosphäre eröffnete unser Chor den Abend unter der Leitung von Lilli Krieger, begleitet am Piano von Gabriel Schulz, mit einem schwungvollen musikalischen Auftakt mit dem Lied „Feiern ist schön".
Der Höhepunkt des Abends war die feierliche Verleihung der Zelter-Plakette an unseren Chor – die höchste deutsche Auszeichnung für Amateurchöre für ununterbrochen musikalisches Wirken und kulturelles Engagement seit mindestens 100 Jahren. Überreicht wurde die Ehrung von Landrat Dr. Joachim Bläse, der in seiner Ansprache die Bedeutung der Chormusik für den gesellschaftlichen Zusammenhalt hervorhob.
Auch Bürgermeister Patrick Peukert, sowie Günter Hopfensitz - Vorstand des Eugen-Jaekle-Chorverbands – fanden in ihren Grußworten lobende Worte für das Engagement unseres Vereins und würdigten die Arbeit aller Beteiligten.
Das abwechslungsreiche musikalische Programm wurde durch den Auftritt der Jelly Beans aus Rotenbach unter der Leitung von Ulrike Roth bereichert. Mit energiegeladenen Liedern begeisterte der Chor das Publikum. Im Anschluss übernahm der Männergesangverein Eigenzell, dirigiert von Renate Gruber, die Bühne und präsentierte auch humorvolle Chorliteratur wie „Männer mag man eben". Als dritter Gastchor sorgten die Neuen Töne

aus Neunheim für tolle musikalische Abwechslung, begleitet von Karin und Gerhard Ott.
Nach einem weiteren Auftritt unseres Chores stand ein emotionaler Moment bevor: Unsere Chorleiterin Lilli Krieger wurde mit einem humorvollen, eigens getexteten Lied und persönlichen Präsenten feierlich verabschiedet. Der Taktstock wurde symbolisch an ihre Nachfolgerin Fenja Dienelt übergeben, die bereits das letzte Lied des Abends – „Lass die Sonne in dein Herz" – dirigierte und so einen gelungenen Einstand gemeinsam mit uns feierte.
Im Anschluss wurde in der geschmückten Weinlaube weitergefeiert. Für musikalische Unterhaltung sorgten Peter und Lorenz, die den Abend mit schwungvollen Klängen aus ihrem breiten Repertoire ausklingen ließen.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen helfenden Händen, die zum Gelingen des Konzerts beigetragen haben – bei der Organisation, der Bewirtung, den Vorbereitungen oder dem Abbau. Das Herbstfest war nicht nur ein musikalischer Genuss, sondern auch ein beeindruckendes Zeichen für gelebte Gemeinschaft und die Kraft des Ehrenamts.

Kolpingsfamilie Jagstzell

Einladung zum Diskussionsabend mit unserem Präses Harald Golla zum Thema

„Kirche der Zukunft"
am **Donnerstag 16.10.2025, um 19.30 Uhr**
im Vitusheim, Kolpingszimmer.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

SV Jagstzell

Aktive
Torrausch

Am 7. Spieltag der Saison stand für den SV Jagstzell das Wiedersehen gegen die TSG Abtsgmünd an. Nachdem man in der ersten Pokalrunde eine verdiente Niederlage hinnehmen musste, galt es diese wieder wettzumachen.

Entsprechend wählte Coach Darko Saveski für diese Partie eine extrem offensive Ausrichtung der Mannschaft, um frühzeitig die Weichen für einen Sieg zu stellen. Dies konnte der SVJ von der ersten Minute unter Beweis stellen und lief die Gegenspieler mit hoher Intensität in allen Reihen an. So dauerte es nicht lange, bis der Ball zum ersten Mal im Tor der Gastgeber landete. Allerdings entschied der Schiedsrichter zu Unrecht auf eine Abseitsstellung, sodass der erzielte Treffer zurückgenommen wurde. Jagstzell ließ sich davon nicht beirren und sorgte in der 5. Spielminute für den Führungstreffer. Jonathan Erhard legte den Ball für Max Rettenmeier auf, welcher den Ball gelassen ins kurze Eck schob. Dies startete den fortwährenden Torreigen, welcher die Partie auszeichnete. In der 8. Minute eroberte man den Ball im Mittelfeld und schaltete schnell um. Diesmal war es Timo Ziegler, welcher für Antonio Saveski ablegte, woraufhin wieder ein platzierter Schuss für den nächsten Treffer folgte. Die Tormaschinen des SV Jagstzell hatten aber noch nicht genug und legten in der 14. Spielminute nochmal nach. Diesmal belohnte sich Max Rettenmeier durch einen gewonnenen Zweikampf an der Außenlinie, woraufhin der Pass zu Timo Ziegler in den Rückraum folgte, welcher damit seinen ersten Treffer beisteuerte. Danach schaltete Jagstzell einen Gang runter und ließ die Heimherren gewähren. Dabei sorge eine kurze Unkonzentriertheit bei einem Freistoß gegen sich für den Ehrentreffer und dem zwischenzeitlichen Anschlusstreffer. Das letzte Wort in der ersten Halbzeit hatte aber dennoch Jagstzell, da Max Rettenmeier per Eckball den gut freigelaufenen Stefan Kucher fand. Der Kopfball von letzterem schlug dann auch noch ins Tor und sorgte für den 4:1-Zwischenstand.

In der zweiten Halbzeit war Jagstzell darauf bedacht weiter kontrolliert aufzuspielen und weiterhin eine gezielte Torgefahr auszustrahlen. Abtsgmünd versuchte nun mehr für das Spiel zu investieren, schaffte es allerdings nicht gegen die clever verschiebenden Abwehrketten des SV Jagstzell anzukämpfen. So war es erneut Antonio Saveski, der in der 68. Spielminute zum Torerfolg kam. Nach einem gewonnenen Zweikampf von Max Rettenmeier, schickte dieser den durchstartenden Saveski mit dem passenden Timing, sodass Antonio Saveski allein auf den Torhüter zulief. Dabei bewahrte er die Nerven und schob für seinen Doppelpack den Ball locker ins Tor. Mit diesem Treffer egalisierte man das Ergebnis des Pokalspiels, allerdings hatte der SVJ noch nicht genug. Denn schon in der 73. Minute nutzte Jonathan Erhard die Unsicherheit des Torhüters aus und verwaltete den Ball mit der nötigen Ruhe, bis der richtige Zeitpunkt des Abspiels gekommen war. Dieses fand Timo Ziegler, welcher daraufhin das halbe Dutzend voll machte. Den Endstand lieferte der SVJ in der 86. Spielminute. Erneut war es Jonathan Erhard, welcher diesmal für Antonio Saveski auflegte und dabei seinen Dreierpack vollendete. Mit diesem 7:1-Erfolg konnte der SV Jagstzell die benötigte Reaktion auf die letzte Woche zeigen und belohnt sich für eine starke Leistung!

Verdientes Remis

Am vergangenen Sonntag stand nach dem furiosen Sieg des SV Jagstzell das nächste Heimspiel an. Hierfür empfing man die SG Eigenzell/Ellenberg, welche in der vergangenen Saison souverän Meister wurden und damit auch aufstiegen.

Bereits zu Beginn der Partie war ersichtlich, dass Coach Darko Saveski das gleiche Personal wie in der Vorwoche auf den Platz schickte, um diese Aufgabe zu bewältigen. Dieses war dann auch direkt in der ersten Minute gefordert, da die Gäste früh pressten und den direkten Weg zum Tor suchten. Aufgrund einer konzentrierten Abwehrleistung ließ der SVJ allerdings nichts anbrennen und klärte mit gewohnter Sicherheit den Ball aus dem Strafraum. Anschließend war Jagstzell sehr bemüht ins Spiel reinzufinden und die Gestaltung der Partie aufzunehmen. Die Gäste verspürten dabei nur im Mittelfeld den Zwang die Jagstzeller unter Druck zu setzen, sodass die Offensivreihe nicht eingebunden werden konnte. So versuchte sich der SVJ über kontrolliertes Aufbauspiel einen Weg nach vorne zu bahnen, scheiterte aber oftmals durch den Platzmangel, welcher auch durch cleveres Verschieben der Gäste bestand. So dauerte es knapp eine halbe Stunde in welcher Jagstzell das erste Mal ein Ausrufezeichen setzen konnte. Dabei konnte der Ball nach geschlossener Mannschaftsleistung erneut abgefangen werden. Der Rückkehrer Max Zeller hatte dadurch im linken Halbfeld genug Zeit für eine Flanke, welche für den gestarteten Max Rettenmeier vorgesehen war. Letzterer erwischte den Ball nicht mehr, verunsicherte mit seinem Laufweg aber auch den Torhüter, sodass der Ball seelenruhig im langen Eck einschlug. Lange währte diese Führung jedoch nicht, da die Gäste bereits nach 2 Spielminuten wieder zurückschlagen konnten. Die Jagstzeller Hintermannschaft unterschätzte einen langen Ball und verteidigte diesen nicht konsequent, sodass der Eigenzeller Stürmer im zweiten Versuch einschieben konnte. So ging es mit einem bitteren Ausgleich in die Halbzeitpause, da bei der Entstehung des Gegentors ein klares Foul vorlag, was der Schiedsrichter nicht ahndete.

In der zweiten Halbzeit galt es für Jagstzell eine Schippe draufzulegen, um mit weiteren Toren einen Sieg möglichst früh besiegeln zu können. Entsprechend positiv startete auch der zweite Abschnitt für den SVJ. In der 52. Spielminute war es ein langer Ball von Stefan Kucher, welcher die komplette Mannschaft der SGM aushebelte und den startenden Antonio Saveski in Szene setzte. Dieser nahm damit Fahrt aufs Tor auf und schob den Ball kontrolliert ins linke Eck ein. Im Anschluss investierten die Gäste nun immer mehr für die Partie und versuchten immer wieder mit langen Bällen die Abwehr in Verlegenheit zu bringen. Der SVJ ließ sich davon nicht beunruhigen und fuhr weiter sein Spiel auf, wobei man es allerdings nicht mehr ins letzte Drittel schaffte, um wirklich gefährlich zu werden. So kam es, dass den Gästen in der 81. Spielminute ein Freistoß in aussichtsreicher Position zugesprochen wurde. Diesen ließen sie sich nicht nehmen, sodass der Ball wuchtig ins Torwarteck einschlug. In der folgenden Schlussphase war das Spiel sehr zerfahren, wobei es keiner Mannschaft gelang, den Lucky Punch einzufahren. So blieb es bei einem leistungsgerechten Unentschieden.

Reserve:

Für die Reserve stand nach einer einwöchigen Verschnaufpause ebenfalls das nächste Rundenspiel an. Hier wollte man seine starke Form nach zwei gewonnenen Spielen in Serie bestätigen und diese auch fortführen. Allerdings erwischte der SVJ für dieses Vorhaben einen denkbar schlechten Start, da man einfach nicht ins Rollen kam. So stand es bereits nach 11 Minuten 0:1, da man eine Flanke zu passiv verteidigte und entsprechend die bittere Pille schlucken musste. Jagstzell blieb daraufhin die präsentere Mannschaft, konnte aber keine Torgefahr erzwingen. So war es nach einer Spielzeit von einer halben Stunde ein Elfmeter, ausgeführt von Felix Riethmüller, welcher den Ausgleich und den Halbzeitstand bescherte.

In der zweiten Hälfte ließ Jagstzell dagegen nichts mehr anbrennen und setzte die Gegenspieler zunehmend unter Druck. Das zweite Tor fiel dabei schon in der 47. Spielminute, in welcher Felix Riethmüller bei einem Abpraller goldrichtig stand und einfach nur noch einschieben musste. Für den Endstand sorgte dann Granit Milaj, welcher den Ball im Mittelfeld eroberte und bei seinem wuchtigen Schuss in den rechten Knick, dem Torhüter keine Chance ließ. Damit konnte auch der dritte Sieg in Folge gefeiert werden!

Am kommenden Sonntag stehen für den SV Jagstzell zwei sehr schwere Auswärtsspiele an. Hierfür muss man die Reise zum SV Pfahlheim antreten. Wir freuen uns auf eure zahlreiche Unterstützung!

1. Mannschaft:	**15.00 Uhr**
Reserve:	**13.00 Uhr**

Abteilung Tischtennis

SV Jagstzell I erkämpft Unentschieden gegen TSV Untergröningen I – 8:8 nach packendem Duell

In einem nervenaufreibenden Spiel der Kreisliga A Gr. 1 trennte sich der SV Jagstzell vom TSV Untergröningen mit einem leistungsgerechten 8:8-Unentschieden. Beide Mannschaften lieferten sich über vier Stunden hinweg ein intensives Duell mit vielen spannenden Einzel- und Doppelpartien.

Bereits in den Anfangsdoppeln zeichnete sich ein enger Spielverlauf ab. Krockenberger/Haas setzten ein klares Ausrufezeichen mit einem 3:0-Sieg gegen Eichele/Eichele. Auch Wunder/Schlosser überzeugten mit einem souveränen 3:0 gegen Henninger/Horlacher. Hahn/Guntovoj mussten sich dagegen dem starken Duo Henninger/Hammer mit 0:3 geschlagen geben. Damit ging Jagstzell mit 2:1 in Führung.

In den Einzeln zeigten beide Teams große Ausgeglichenheit. Jonas Krockenberger und Thomas Haas brachten Jagstzell durch Siege gegen Frank Hammer (3:1) und Petra Henninger (3:1) zunächst weiter in Führung. Sebastian Hahn verlor jedoch gegen Gero Henninger mit 1:3. Norbert Wunder konnte ein knappes Match gegen Hannes Eichele im vierten Satz für sich entscheiden (3:1), während Felix Schlosser gegen Michael Eichele unterlag (1:3). Jan Guntovoj fand gegen Wilfried Horlacher kein Mittel und musste sich mit 0:3 geschlagen geben.

In der zweiten Einzelrunde lief es ähnlich wechselhaft: Jonas Krockenberger unterlag diesmal Petra Henninger mit 1:3, während Thomas Haas mit einem klaren 3:0 gegen Frank Hammer glänzte. Sebastian Hahn kämpfte sich in einem spannenden Spiel gegen Hannes Eichele zum 3:2-Erfolg. Norbert Wunder hatte gegen Gero Henninger das Nachsehen (0:3), während Felix Schlosser mit einem deutlichen 3:0 gegen Wilfried Horlacher punktete. Jan Guntovoj musste sich erneut geschlagen geben – 0:3 gegen Michael Eichele.

Vor dem Schlussdoppel stand es 8:7 für den SV Jagstzell. Die Entscheidung über Sieg oder Unentschieden fiel also im letzten Match des Tages. In einem hochklassigen und umkämpften Spiel mussten sich Krockenberger/Haas dem Duo Henninger/Hammer mit 2:3 geschlagen geben – damit war das 8:8-Unentschieden besiegelt.

Statistik:

Doppel: Krockenberger/Haas 1:1, Hahn/Guntovoj 0:1, Wunder/Schlosser 1:0

Einzel: J. Krockenberger 1:1, T. Haas 2:0, S. Hahn 1:1, N. Wunder 1:1, F. Schlosser 1:1, J. Guntovoj 0:2

SV Jagstzell II unterliegt SV Pfahlheim mit 2:6

Im Heimspiel der Kreisklasse musste sich die zweite Mannschaft des SV Jagstzell dem SV Pfahlheim mit 2:6 geschlagen geben. Trotz eines guten Starts konnte Jagstzell II am Ende nicht genug Zähler sammeln, um den Gästen gefährlich zu werden.

Die Partie begann mit einer Punkteteilung in den Doppeln. Haas/Hegel setzten sich nach spannendem Spielverlauf mit 3:2 gegen König/Veile durch. Vitek/Rueß mussten sich hingegen dem eingespielten Duo Gaßmann/Gaßmann mit 1:3 geschlagen geben – Spielstand 1:1.

In den Einzeln brachte Benjamin Vitek den SV Jagstzell II zunächst mit einem klaren 3:0 gegen Julian König in Führung. Danach jedoch übernahm Pfahlheim das Kommando: Franz Haas hatte gegen Tobias Gaßmann beim 0:3 kaum eine Chance. Jonathan Hegel lieferte sich mit Daniel Veile ein enges Match, musste sich aber im Entscheidungssatz geschlagen geben (2:3). Auch Simon Rueß unterlag gegen Jakob Fuchs deutlich mit 0:3.

In der zweiten Einzelrunde konnte Benjamin Vitek gegen Tobias Gaßmann zwar noch einen Satz gewinnen, verlor aber letztlich mit 1:3. Auch Franz Haas musste sich gegen Julian König mit 1:3 geschlagen geben.

Statistik

Doppel: Vitek/Rueß 0:1, Haas/Hegel 1:0

Einzel: B. Vitek 1:1, F. Haas 0:2, J. Hegel 0:1, S. Rueß 0:1

Nächster Spieltag 18.10.2025

TTC Neunstadt II – SV Jagstzell I

Spielbeginn 18.30 Uhr

TSV Westhausen III – SV Jagstzell II

Spielbeginn 19.00 Uhr

Was sonst noch interessiert

Fahrraddemonstration feiert Erfolge und weist auf Problemstellen hin

„Sicher radeln in Ellwangen"

Am Samstag, den 11.10.2025, veranstaltet die Ortsgruppe des BUND Ellwangen die dritte Fahrraddemo. Nach dem großen Zuspruch in den vergangenen Jahren wollen die Organisator*innen auch diesmal die positiven Entwicklungen im Radverkehr in Ellwangen sichtbar machen – und gleichzeitig auf bestehende Herausforderungen aufmerksam machen.

Fortschritte im Radverkehr: Grund zur Freude

Neben der guten überregionalen Anbindung an die umliegenden Gemeinden durch z. B. den Kocher-Jagst-Radweg gehören hier auch innerstädtische Errungenschaften dazu. Darunter Fahrradschutzstreifen, die Fahrradfahrer Raum auf normalen Straßen einräumt, aber wenn nicht benötigt von Autos befahren werden und separate Fahrradwege, die immer Platz für Radfahrer sichert und z. B. auch schnelleren Radverkehr ermöglicht.

Leider vermitteln diese Streifen und Wege direkt an oder auf Straßen häufig auch ein falsches Gefühl der Sicherheit, da Autos und Lkws häufig den verpflichteten innerörtlichen Sicherheitsabstand von 1,5 m nicht einhalten. Besonders hervorzuheben sind die beiden Fahrradstraßen in der Aalener Str. und An der Jagst, die in jüngster Vergangenheit bis zum Möbelgeschäft JYSK verlängert worden ist. Diese Straßen sprechen Fahrradfahrende die meisten Rechte zu (dürfen nicht überholt werden, Fahrradfahrende dürfen nebeneinander fahren, solange sie nur ihre Fahrbahnhälfte in Anspruch nehmen) und Kraftfahrzeugen sind lediglich geduldet.

Sicherheit bleibt ein Thema

Aber neben diesen Errungenschaften gibt es auch noch Stellen und Situationen im Ellwanger Verkehr, der für Fahrradfahrende nicht nur anstrengend und umständlich ist, sondern auch gefährlich. Hier sind zu nennen die Kreuzung an der AOK, die Ampel Haller Str. Höhe JET-Tankstelle und das Linksabbiegen aus dem Fahrradschutzstreifen.

Die Veranstalter wünschen sich von allen Verkehrsteilnehmenden, dass sie rücksichtsvoll und umsichtig miteinander umgehen und so eine gemeinsame Fahrfreude entstehen kann.

Ablauf der Fahrraddemo

Die Fahrraddemo startet um **10.30 Uhr** auf dem **Karl-Wöhrl-Platz** mit kurzen Redebeiträgen. Gegen **11.00 Uhr** setzt sich der Demozug in Bewegung und fährt durch die Ellwanger Innenstadt bis zum **Jugend- und Kulturzentrum (Juze).** Dort erwarten die Teilnehmenden warme Getränke, kleine Snacks und Raum für Austausch.

Unterstützt wird die Aktion vom NABU Ellwangen und dem Jugend- und Kulturzentrum Ellwangen.

Trauercafé „Lichtblick" und Trauercafé „Mitten im Leben"

Diese Angebote des Ambulanten Ökumenischen Hospizdienstes Ellwangen sind für Trauernde, die einen Angehörigen verloren haben. Alle sind so willkommen, wie sie sich gerade in ihrer Trauer fühlen. Miteinander ins Gespräch zu kommen, ist ebenso möglich, wie einfach still dabei zu sein, um ein Stück Gemeinsamkeit zu erfahren.

Es entstehen keine Kosten, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos gibt es unter Telefon 0162/7641044.

Café „Mitten im Leben", Samstag, 11.10. von 15.00 - 16.30 Uhr, Speratushaus, Freigasse 5, Ellwangen.

Jahreshauptversammlung der NABU-OG Ellwangen

Mittwoch, 15. Oktober/19.00 Uhr

Ort: Gasthaus Lamm in Schrezheim

Die NABU-Ortsgruppe Ellwangen lädt Sie herzlichen zu unserer Jahreshauptversammlung ein. Nach einem kurzen Bericht des Vorstands findet ein Vortrag statt. Titel: „Flussrenaturierungen im Rahmen der Flurneuordnung". Referent: Christian Helfert, Amtsleiter des Flurneuordnungsamtes des Landkreises Biberach.

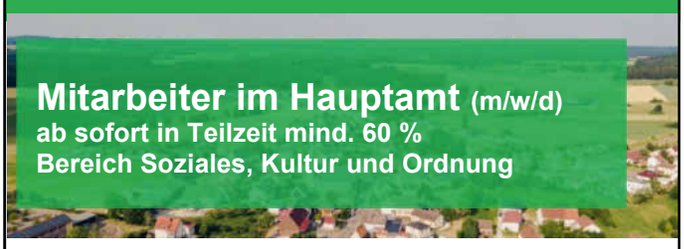
Wir freuen uns über Interessierte.

DOWE SPORTSWEAR
WERKSVERKAUF
16.-18. OKT 2025 | Lauchheim
Radsportbekleidung, Einzelteile & Muster
Bis zu 70% Rabatt

Betreuung Zuhause
Pflegeagentur Emmel24
In besten Händen
„Daheim statt Pflegeheim"
24h Betreuung und Pflege Zuhause
und Stundenweise Entlastung
Tel. 0 79 61 / 50 00 96 0 www.pflegeagentur-emmel.de

Herbstzeit ist Besenzeit
Unser Mostbesen öffnet wieder
mit Schlachtplatte und Gutem vom Angus
vom 19. Okt. bis 29. Nov. 2025
ANGUSHOF SCHMIDT ECKARROT
Samstag ab 18.00 Uhr,
Sonntag von 11.00 bis 14.00 Uhr
19.10. Sauerbraten
26.10. Rostbraten
1. + 2.11. Grillteller
9.11. Sauerbraten
16.11. Rouladen und Lammbraten
23.11. Rostbraten
29.11. Adventszauber
Alle Speisen auch zum Abholen.
Gerne öffnen wir auch für Gruppen außerhalb unserer Öffnungszeiten.
An allen Tagen wird um Reservierung gebeten!
Tel. 07967/218
Auf Ihr Kommen freut sich Ihre Familie Schmidt.

IHRE ANZEIGE.
IHRE REICHWEITE.
IHR ERFOLG.

Gemeinde Stödtlen

Mitarbeiter im Hauptamt (m/w/d)
ab sofort in Teilzeit mind. 60 %
Bereich Soziales, Kultur und Ordnung
Mehr als Verwaltung:
Wir bewegen Stödtlen!
Interesse geweckt?
Mehr Informationen zur Stelle gibt es unter www.stoedtlen.de → Rathaus → Stellenangebote oder über den QR-Code:

Ferienkurs
FAHRSCHULE BERND HOHENSTEIN
Start am Fr., 24.10.25 um 18 Uhr in Honhardt
Anmeldung unter
Telefon 0 79 67/71 08 72, Mobil 01 71/4 72 89 55

Malteser Hilfsdienst lädt zur Fahrt ins Blaue ein

Der Malteser Hilfsdienst lädt alle interessierten Senioren und Seniorinnen aus Ellwangen und Umgebung zu seiner traditionellen Fahrt ins Blaue ein. In diesem Jahr zum 58. Mal. Los geht´s am Sonntag, 26. Oktober, um 13.15 Uhr am Ellwanger Bahnhof. Das Fahrtziel bleibt wie in jedem Jahr eine Überraschung. Es sei nur so viel verraten, dass eine Gemeinde im Ostalbkreis angesteuert wird, wo Kaffee und Kuchen, Informationen über die Gemeinde sowie eine Kirchenführung angeboten werden. Rückkehr von der Fahrt ins Blaue ist gegen 18.00 Uhr. Die Malteser freuen sich über viele Anmeldungen.
Info:
Anmeldungen sind erforderlich und können werktags ab 16.00 Uhr bis spätestens 20. Oktober unter der Telefonnummer 01575/4163470 vorgenommen werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Landfrauenverein Stimpfach

Vortrag am Donnerstag, 23.10.2025
Thema Anrufstraftaten
19.00 Uhr Wiesentalforum Stimpfach
Anmeldung erwünscht bei R. Erhardt unter Tel. 710355.

Sozialverband VdK-Ortsverband Ellwangen

Dienstag, 21.10.2025, 9.00 Uhr: Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück im Gasthaus „Schwanen" in Eigenzell. Eine Anmeldung unter Tel. 07961/55372 oder per Mail an vdk.ellwangen@online.de bis 18.10.2025 ist erforderlich.

Neuer Programmpunkt:
Freitag, 24.10.2025, 14.00 Uhr im Gasthaus „Schwanen" in Eigenzell: Herzliche Einladung zum Spielenachmittag. Bei Kaffee, Kuchen, verschiedenen Gesellschaftsspielen und netten Gesprächen wollen wir einen schönen gemütlichen Nachmittag verbringen.
Eine Anmeldung unter Tel. 0176/57864793 oder per Mail an vdk.ellwangen@online.de bis 22. Oktober 2025 **ist erforderlich.**
Nähere Informationen auch im Internet unter https://bw.vdk.de/vor-ort/ov-ellwangen/

Was Sie beachten sollten, wenn Sie Fotos im Mitteilungsblatt in guter Qualität veröffentlichen möchten:

- Bitte speichern Sie das unbearbeitete Bild ab.
- Ihr Bild muss eine Auflösung von 300 dpi haben (keine geringere Auflösung).
- Das Bild nicht in eine Word-Datei einbetten, sondern als Grafik-Datei (jpg-, tif- oder pdf-Datei) abspeichern.